

Gießener Allgemeine vom 22.06.2015

Ganz besonderes Kulturprojekt

Rund 400 Gäste genießen »Tanz durch den Orient« in Watzenborn-Steinberg

Pohlheim (gdp). Bereits zum achten Mal hatte der Verein »Alenya – Verein für Orientalischen Tanz und Kultur« in Pohlheim zur orientalischen Nacht »Tanz durch den Orient« in die Watzenborn-Steinberger Volkshalle eingeladen und die Fans dieser bunten, ästhetischen Kultur kamen in Scharen. Selbst die Organisatorinnen von »Alenya« waren sehr überrascht, dass sie trotz bester Vorbereitungen vor Programmbeginn noch jede Menge Stühle nachstellen mussten, um die rund 400 Gäste unterzubringen.

Das Kommen lohnte sich. Bereits um 17.30 Uhr hatten die neun originell dekorierten Basarstände geöffnet, an denen Kleidung, Accessoires, Schmuck und Leckereien angeboten wurde. Dazu hatte der deutsche Freundschaftsverein Suryoye ein orientalisches Buffet mit köstlichen Gerichten vorbereitet.

Mit Hilfe von Dekoration, Beleuchtung und orientalischem Sound verwandelten die Alenya-Organisatorinnen Waltraud Eifried, Susanne Palme und Myriam Schmitt und ihr Team, die Volkshalle in eine zauberhafte Szenerie wie aus »1001 Nacht« verzaubert. Wer die Kombination von Tanz, Bewegung, Ästhetik, Farben, internationalem Flair und Kulinarik liebt und für Neues offen ist, kommt hierbei voll auf seine Kosten.

Gruppen und Solisten

In diesem Rahmen eingebettet kamen die Auftritte der Gruppen und der Einzeltänzerinnen mit ihren Showeffekten bestens zur Geltung. Das Publikum wurde nicht müde zu applaudieren. So war es auch nicht verwunderlich, dass inzwischen über 400 Besucher aus der hessischen Region und darüber hinaus zu dieser Show kommen.

Um 19.30 Uhr wurde die Tanzshow von »Subayas«, der Nachwuchsgruppe der Gastgeber, trainiert von Waltraud Eifried und Susanne Palme eröffnet. Waltraud Eifried, 1. Vorsitzende von Alenya, übergab nach kurzer Begrüßung das Moderationsmikro an

Hjal Vindur Erwinson, der nach »orientalischer Hofstaatart« locker das Programm moderierte. Eine bunte Vielfalt präsentierten die Formationen »Subayas«, »Alenya Roses« und »Elsumeyla« aus Pohlheim, »Neas Tribunal«, »Fusiones«, »Morgana« und »Fusionea« aus der deutschen Tribunalszene, »Majida« mit »Raqs Masarat« und »Amar Abjad« sowie die 30-köpfige Tanzgruppe »Layali Oriental«.

Bei den Solistinnen waren folgende Tänze-

rinnen aktiv: »Ahliya« (klassisch orientalisches), »Alyasah« (Wiener Bonbons), »Morgana« (Tribal), »Amira Almaas« (Muwahashat), »Shahena« (Trommelsolo), »Melli Serina« (Tribal Fusion), »Delya« (klassisch orientalisches & Dabke Oriental), »Lya Elcagu« (Balady & Tango Oriental), »Fee« (Tribunal Fusion), »Amuna« (Trommelsolo), »Al Mara« (Voi), »Serpinda« (Leuchterkranz), und »Shahena« (oriental Pop).

Bei den Duos begeisterten »Alma Kadira« von Alenya (Flamenco Oriental) und das »Duo Noaem« (Tango especial). Den Tanzteil der orientalischen Nacht beendete das Paar »Ard'Amo« (Fusion).

Workshops am Tag danach

Zum Abschluss, kurz vor Mitternacht, kamen noch mal alle Aktiven auf die Volkshallenbühne, um ihrem tollen Publikum zu danken und sich von ihm zu verabschieden. Am Morgen danach fanden in den Schulungsräumen der Volkshalle unter Anleitung von einigen professionellen Tänzerinnen des Vorabends Workshops statt.

Der Verein »Alenya« wird auch in den nächsten Wochen weitere Workshops anbieten. Interessenten schauen bitte unter: www.alenya-oriental.de.

Die Besucherzahl von inzwischen 400 Gästen zeigt auch, dass diese noch junge Veranstaltungsreihe in Pohlheim angekommen ist. Der Verein hat mit »Alenya Roses«, »Subayas«, »Alma Kadira«, »ElSalifa«, »Elsumeyla« und »Alenyas Sternchen« bereits sechs Tanzgruppen. Zudem kooperiert man (respektive Frau) sehr professionell mit der heimischen Wirtschaft, was sich bei den gestifteten Tombola-Preisen zeigte. Unter anderem wurden Smartphones und Tablet-Computer ausgelost, sehr zur Freude der Gewinner. Zudem hat »Alenya« wieder eine Spende zugunsten der »Gießener Tafel« zugesagt. Der Stadt Pohlheim mit ihren 18 000 Einwohnern und rund 80 Nationalitäten steht dieses Kulturprojekt gut zu Gesicht. (Foto: gdp)



Zum »Tanz durch den Orient« hatte der Pohlheimer Verein »Alenya« eingeladen. Das märchenhafte Spektakel mit zahlreichen Formationen und Solisten lockte 400 Zuschauer aus der ganzen Region in die Volkshalle.